

Kompetenztraining Grammatik V

Autor

Carina Moser

Inhaltsverzeichnis

SEITE

Kapitel 1 - Diagnose

2 - 24

Kapitel 2 - Wortlehre - Nomen

25 - 29

Kapitel 3 - Wortlehre - Verb

30 - 52

Kapitel 4 - Wortlehre - Adjektiv

52 - 59

Kapitel 5 - Wortlehre - Adverb, Pronomen, Präposition

60 - 64

Kapitel 6 - Wortlehre - Konjunktion, Numerale, Interjektion

64 - 70

Kapitel 7 - Satzlehre - Satzglieder, Satzreihen &
Satzgefüge, Direkte & Indirekte Rede

70 - 85

Lösungen

Seite 86 - 114

1

Das Nomen (Namenwort)



Bestimme bitte das grammatische Geschlecht der Nomen (Namenwörter) und Komposita (zusammengesetzte Namenwörter).

maskulinum (männlich)

femininum (weiblich)

neutrum (sächlich)

Aufzug	<i>der, maskulinum</i>	Taschenuhr	
Fernseher		Krankswagen	
Hecke		Bienenkönigin	
Telefon		Jausenbrot	
Perücke		Autoreifen	
Bild		Tennisspiel	

Diagnose



2

Das Nomen (Namenwort)



Bilde die Pluralformen (Mehrzahl) der Nomen.

Die Katze	<i>Die Katzen</i>	Die Sitzbank	
Der Ofen		Das Sparschwein	
Das Pferd		Die Mahlzeit	
Das Spiel		Der Teller	
Die Hose		Das Messer	
Der Direktor		Der Personenzug	
Das Auto		Die Schule	
Die Uhr		Der Stift	

Diagnose

55

Das Verb (Zeitwort)



Tempus (Zeitform) – Präteritum (Mitvergangenheit)
 Die Mitvergangenheit (Präteritum) ist die Zeit, die wir zum schriftlichen Erzählen von Erlebnissen verwenden.
 z. B.: Ich ging mit meinem Hund spazieren.

In dem folgenden Kasten sind die Verben durcheinander geraten. Kannst du sie wieder richtig ordnen und in die Tabelle schreiben?

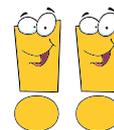
ich fahre du gehst ich fuhr	du gingst es sprang er kaufte	er kauft ihr lerntet wir laufen	es springt wir liefen ihr lernt
Gegenwart (Präsens)		Mitvergangenheit (Präteritum)	
<i>ich fahre</i>			

Verb



56

Das Verb (Zeitwort)



Tempus (Zeitform) – Präteritum (Mitvergangenheit)
 Die Mitvergangenheit (Präteritum) ist die Zeit, die wir zum schriftlichen Erzählen von Erlebnissen verwenden.
 z. B.: Ich ging mit meinem Hund spazieren.

Ringle bitte in dem Kasten die Verben ein, die im Präteritum stehen und ergänze diese an den passenden Stellen im Text.

fuhr	laufen	sprang	saß	kaufe
gewinnt	lief	aß	beobachtete	
	setzte	stellte		

Susanne _____ heute mit dem Fahrrad in die Schule.

Auf dem Weg dorthin _____ ihr eine Katze vor das Fahrrad.

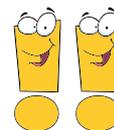
Gottseidank war nichts passiert und das Tier _____ fröhlich weiter.

Eine alte Dame _____ auf einer Bank am Straßenrand und _____ das Ereignis. Endlich bei der Schule angekommen, _____ Susanne schnell ihr Fahrrad ab. In der Klasse _____ sie sich auf ihren Platz und _____ erst einmal gemütlich ihr Jausenbrot.

Verb

101

Das Adjektiv (Eigenschaftswort)



Adjektive (Eigenschaftswörter) erkennen
 Adjektive (Eigenschaftswörter) sagen uns „wie“ etwas ist. Sie begleiten ein Nomen und bezeichnen dessen Eigenschaft. Das Adjektiv kann entweder attributiv (beifügend) mit diesem dekliniert stehen (z. B. das interessante Buch) oder es steht in prädikativer (aussagender) Stellung und bleibt undekliniert (z. B. das Buch ist interessant).

Die Einsetzprobe ist die sicherste Möglichkeit für das Erkennen von Adjektiven. Alle Adjektive lassen sich zwischen Artikel (Begleiter) und Nomen (Namenwort) einfügen.

Suche in dem Kasten sechs Adjektive und ringle sie ein.
 Setze sie bitte an den passenden Stellen im Text ein.

hungrige	Mann	gelbe	gehen	kurze	rote
leisen	singen	alte	laufen	das	Essen

Der Clown hat eine _____ Nase.
 Die Katze schleicht auf _____ Pfoten in den Garten.
 Der _____ Mann braucht zum Gehen einen Gehstock.
 Die _____ Mutter kauft sich eine Wurstsemmel.
 Die _____ Sonnenblume gefällt mir am besten.
 Eine _____ Pause würde dem Läufer gut bekommen.

Bilde von folgenden vier Adjektiven das Gegenteil:

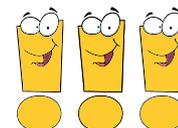
leise: _____
 alt: _____
 kurz: _____
 hungrig: _____

Adjektiv



102

Das Adjektiv (Eigenschaftswort)



Adjektive (Eigenschaftswörter) erkennen
 Adjektive (Eigenschaftswörter) sagen uns „wie“ etwas ist. Sie begleiten ein Nomen und bezeichnen dessen Eigenschaft. Das Adjektiv kann entweder attributiv (beifügend) mit diesem dekliniert stehen (z. B. das interessante Buch) oder es steht in prädikativer (aussagender) Stellung und bleibt undekliniert (z. B. das Buch ist interessant).

Die Einsetzprobe ist die sicherste Möglichkeit für das Erkennen von Adjektiven. Alle Adjektive lassen sich zwischen Artikel (Begleiter) und Nomen (Namenwort) einfügen.

Ringle in dem Kasten die Adjektive ein und bilde nur mit den Eigenschaftswörtern eigene sinnvolle Sätze.

hungrige	Mann	gelbe	gehen	kurze	rote
leisen	singen	alte	laufen	das	Essen

Individuelle Lösung

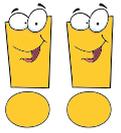
Bilde von folgenden vier Adjektiven das Gegenteil:

leise: _____
 alt: _____
 kurz: _____
 hungrig: _____

Adjektiv

119

Das Pronomen (Fürwort)



Pronomen (Fürwörter) stehen für ein Nomen (Namenwort). Durch diese verhindert man Wortwiederholungen. Sie können auch ein Nomen begleiten.

Wir unterscheiden:

1. **Personalpronomen** (persönliches Fürwort): ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie
2. **Possessivpronomen** (besitzanzeigendes Fürwort): mein, dein, sein, ihr, unser, euer
3. **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Fürwort): z. B.: mir, mich, meiner, dir, dich, ...
4. **Demonstrativpronomen** (hinweisendes Fürwort): z. B.: der, die, das, dem, den, ...
5. **Interrogativpronomen** (fragendes Fürwort): wer, was, wen, wem, welcher, ...
6. **Relativpronomen** (bezügliches Fürwort): der, die, das, welcher, welche, welches, wer, was
7. **Indefinitpronomen** (unbestimmtes Fürwort): z. B.: alle, manche, jemand, ...

Unterstreiche bitte in den Sätzen die Pronomen. Schreibe die Zahl, um welche Art es sich handelt, wie im Beispielsatz, in Klammer daneben.

Ihr Hund ist ein Chihuahua. Sie geht gerne mit ihm spazieren. (2), (1), (1)

Kannst du mich verstehen? Meine Meinung kennst du jetzt.

Wer hat die Kinder ins Bett gebracht? Schlafen sie schon?

Verrätst du mir deinen Namen? Ich heiße Manuela.

Die Polizei sucht den Dieb, der die Diamanten geraubt hat.

Jemand hat die Tür zugeschlagen. Kannst du diese bitte wieder öffnen?

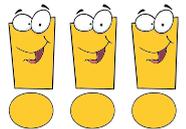
Bilde jeweils einen sinnvollen Satz mit einem Personalpronomen und einem Indefinitpronomen.

Adverb • Pronomen • Präposition



120

Das Pronomen (Fürwort)



Pronomen (Fürwörter) stehen für ein Nomen (Namenwort). Durch diese verhindert man Wortwiederholungen. Sie können auch ein Nomen begleiten.

Wir unterscheiden:

1. **Personalpronomen** (persönliches Fürwort): ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie
2. **Possessivpronomen** (besitzanzeigendes Fürwort): mein, dein, sein, ihr, unser, euer
3. **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Fürwort): z. B.: mir, mich, meiner, dir, dich, ...
4. **Demonstrativpronomen** (hinweisendes Fürwort): z. B.: der, die, das, dem, den, ...
5. **Interrogativpronomen** (fragendes Fürwort): wer, was, wen, wem, welcher, ...
6. **Relativpronomen** (bezügliches Fürwort): der, die, das, welcher, welche, welches, wer, was
7. **Indefinitpronomen** (unbestimmtes Fürwort): z. B.: alle, manche, jemand, ...

Unterstreiche bitte in den Sätzen die Pronomen. Schreibe in Klammer um welches Fürwort es sich handelt. Verwende dazu die Zahlen oben.

Ihr Hund ist ein Chihuahua. Sie geht gerne mit ihm spazieren. (2) (1) (1)

Kannst du mich verstehen? Meine Meinung kennst du jetzt.

Wer hat die Kinder ins Bett gebracht? Schlafen sie schon?

Verrätst du mir deinen Namen? Ich heiße Manuela.

Die Polizei sucht den Dieb, der die Diamanten geraubt hat.

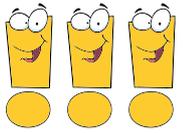
Jemand hat die Tür zugeschlagen. Kannst du diese bitte wieder öffnen?

Bilde zwei Sätze und verwende darin jeweils mindestens zwei Pronomen und bestimme ihre Art.

Adverb • Pronomen • Präposition

147

Die Satzglieder



Attributsätze sind Nebensätze, die nähere Angaben zu einem Subjekt oder Objekt machen. Erfragt werden sie mit: „Welcher/Welche/Welches/Welchen/Welchem?“.

Bitte unterstreiche in den folgenden Sätzen die Attributsätze (Beifügesätze).

- 1) Der Apfelbaum, den mein Urgroßvater gepflanzt hat, trägt heuer viele Früchte.
- 2) Lissabon, die Hauptstadt von Portugal, zählt zu den meist besuchten Städten der Welt.
- 3) Der Kuchen, welchen meine Mutter gebacken hat, schmeckt sehr gut.
- 4) Die Stadt Wien, in welcher der Stephansdom steht, ist sehr bekannt.
- 5) Die Dufourspitze, der höchste Gipfel der Schweiz, ist 4634 Meter hoch.
- 6) Der Donauturm, der 1964 erbaut wurde, ist das höchste Gebäude in Wien.
- 7) Der Maler, der gerade sein Werk erfolgreich beendet hat, ist sehr stolz.

Forme das unterstrichene Attribut in einen Attributsatz um.

Die alte Armatur wird ersetzt.

Die frischen Blumen werden vom Gärtner täglich gegessen.

Mein dreijähriger Sohn lernt jetzt schon Englisch.

Satzglieder • Satzreihen & Satzgefüge • Direkte & Indirekte Rede



148

Die Satzglieder



Bitte unterstreiche in den folgenden Sätzen die Appositionen (Beisätze).

Eine Apposition ist eine besondere Art von Attribut (Beifügung) zu einem Nomen.

- 1) Christine Nöstlinger, eine österreichische Schriftstellerin, wurde am 13. Oktober 1936 in Wien-Hernals geboren.
- 2) Pinocchio, Kinderbuchfigur eines italienischen Autors, ist eine Holzfigur.
- 3) Das Schloss Belvedere, von italienisch „schöne Aussicht“ abgeleitet, hat eine wunderschöne Gartenanlage.
- 4) Napoleon Bonaparte, französischer General und Diktator, stammte aus einer korsischen Familie.
- 5) Der Chihuahua, kleinste Hunderasse der Welt, ist ein beliebter Schoßhund.
- 6) Elfriede Maier, meine Nachbarin, kocht die besten Spaghetti.
- 7) Mein Onkel, fanatischer VW-Fan, hat schon viel für sein Hobby ausgegeben.

Satzglieder • Satzreihen & Satzgefüge • Direkte & Indirekte Rede

55

Das Verb (Zeitwort)

Tempus (Zeitform) – Präteritum (Mitvergangenheit)
Die Mitvergangenheit (Präteritum) ist die Zeit, die wir zum schriftlichen Erzählen von Erlebnissen verwenden.
z. B.: Ich ging mit meinem Hund spazieren.



In dem folgenden Kasten sind die Verben durcheinander geraten. Kannst du sie wieder richtig ordnen und in die Tabelle schreiben?

ich fahre du gehst ich fuhr	du gingst es sprang er kaufte	er kauft ihr lernet wir laufen	es springt wir liefern ihr lernt
Gegenwart (Präsens)		Mitvergangenheit (Präteritum)	
ich fahre		ich fuhr	
du gehst		du gingst	
er kauft		er kaufte	
es springt		es sprang	
ihr lernet		ihr lerntet	
wir laufen		wir liefen	

Verb

56

Das Verb (Zeitwort)

Tempus (Zeitform) – Präteritum (Mitvergangenheit)
Die Mitvergangenheit (Präteritum) ist die Zeit, die wir zum schriftlichen Erzählen von Erlebnissen verwenden.
z. B.: Ich ging mit meinem Hund spazieren.



Ringle bitte in dem Kasten die Verben ein, die im Präteritum stehen und ergänze diese an den passenden Stellen im Text.

fuhr	laufen	sprang	saß	kaufe
gewinnt	setzte	lief	aß	beobachtete
stellte				

Susanne fuhr heute mit dem Fahrrad in die Schule.

Auf dem Weg dorthin lief/sprang ihr eine Katze vor das Fahrrad.

Gottseidank war nichts passiert und das Tier lief/sprang fröhlich weiter.

Eine alte Dame saß auf einer Bank am Straßenrand und beobachtete das Ereignis. Endlich bei der Schule angekommen, stellte Susanne schnell ihr Fahrrad ab. In der Klasse setzte sie sich auf ihren Platz und aß erst einmal gemütlich ihr Jausenbrot.

Verb

57

Das Verb (Zeitwort)

Tempus (Zeitform) – Präteritum (Mitvergangenheit)
Die Mitvergangenheit (Präteritum) ist die Zeit, die wir zum schriftlichen Erzählen von Erlebnissen verwenden.
z. B.: Ich ging mit meinem Hund spazieren.



Setze folgende Verben ins Präteritum und bilde anschließend eigene sinnvolle Sätze. Ganz toll wäre es, wenn du es schaffst, dass am Ende ein kurzer, sinnvoller, zusammenhängender Text entsteht, zum Beispiel über ein Fußballspiel. Natürlich kannst du auch ergänzend noch eigene Verben verwenden. Unterstreiche bitte am Schluss die verwendeten Präteritumsformen.

gehen, lernen, spielen, geben, gewinnen

Wir gingen voller Motivation zum Fußballspiel. Dort angekommen lernten die Spieler gerade, wie man am besten einen Kopfball ausführt. Alle spielten voller Begeisterung. Der Trainer gab der Mannschaft wertvolle Tipps. Die Spieler gewannen so schon viele vergangene Matches.

Verb

58

Das Verb (Zeitwort)

Tempus (Zeitform) – Perfekt (Vergangenheit)
Wir benutzen diese Zeitform fast immer, wenn wir mündlich über die Vergangenheit sprechen. Die Bildung erfolgt mit der entsprechenden Form der Hilfsverben „haben“ oder „sein“ und dem 2. Partizip (2. Mittelwort).
z. B.: Ich bin mit dem Hund spazieren gegangen. Wir haben im Lotto gewonnen.



In dem folgenden Kasten sind die Verben durcheinander geraten. Kannst du sie wieder richtig ordnen und in die Tabelle schreiben?

ich fahre du gehst ich bin gefahren	du bist gegangen es ist gesprungen er hat gekauft	er kauft ihr habt gelernt wir laufen	es springt wir sind gelaufen ihr lernt
Gegenwart (Präsens)		Vergangenheit (Perfekt)	
ich fahre		ich bin gefahren	
du gehst		du bist gegangen	
er kauft		er hat gekauft	
es springt		es ist gesprungen	
ihr lernet		ihr habt gelernt	
wir laufen		wir sind gelaufen	

Verb

59

Das Verb (Zeitwort)

Tempus (Zeitform) – Perfekt (Vergangenheit)
Wir benutzen diese Zeitform fast immer, wenn wir mündlich über die Vergangenheit sprechen. Die Bildung erfolgt mit der entsprechenden Form der Hilfsverben „haben“ oder „sein“ und dem 2. Partizip (2. Mittelwort).
z. B.: Ich bin mit dem Hund spazieren gegangen. Wir haben im Lotto gewonnen.



Ringle bitte in dem Kasten die Verben ein, die im Perfekt stehen und ergänze diese an den passenden Stellen im Text.

ist gefahren	laufen	ist gesprungen	ist gegessen	kaufe
gewinnt	hat gesetzt	hat abgestellt	hat beobachtet	
ist gelaufen				
gegessen				

Susanne ist heute mit dem Fahrrad in die Schule gefahren.

Auf dem Weg dorthin ist ihr eine Katze vor das Fahrrad gelaufen/gesprungen.

Gottseidank ist nichts passiert und das Tier ist fröhlich weiter gelaufen/gesprungen.

Eine alte Dame ist auf einer Bank am Straßenrand gegessen und hat das Ereignis beobachtet.

Endlich bei der Schule angekommen, hat Susanne schnell ihr Fahrrad abgestellt. In der Klasse hat sie sich auf ihren Platz gesetzt und erst einmal gemütlich ihr Jausenbrot gegessen.

Verb

60

Das Verb (Zeitwort)

Tempus (Zeitform) – Perfekt (Vergangenheit)
Wir benutzen diese Zeitform fast immer, wenn wir mündlich über die Vergangenheit sprechen. Die Bildung erfolgt mit der entsprechenden Form der Hilfsverben „haben“ oder „sein“ und dem 2. Partizip (2. Mittelwort).
z. B.: Ich bin mit dem Hund spazieren gegangen. Wir haben im Lotto gewonnen.



Setze folgende Verben ins Perfekt und bilde anschließend eigene sinnvolle Sätze. Ganz toll wäre es, wenn du es schaffst, dass am Ende ein kurzer, sinnvoller, zusammenhängender Text entsteht. Stelle dir vor, du erzählst jemanden davon, was du gestern erlebt/ gesehen... hast, zum Beispiel über ein Fußballspiel. Natürlich kannst du auch ergänzend noch eigene Verben verwenden. Unterstreiche bitte am Schluss die verwendeten Perfektformen.

gehen, lernen, spielen, geben, gewinnen

Wir sind voller Motivation zum Fußballspiel gegangen. Dort angekommen haben die Spieler gerade gelernt, wie man am besten einen Kopfball ausführt. Alle haben voller Begeisterung gespielt. Der Trainer hat der Mannschaft wertvolle Tipps gegeben. Die Spieler haben so schon viele vergangene Matches gewonnen.

Verb

121

Die Präposition (Vorwort)



Jede Präposition (Vorwort) verlangt einen bestimmten Fall.
 Präpositionen, die den 2. Fall (Genitiv) verlangen – z. B.: anstatt, außerhalb, oberhalb, während, infolge, inmitten, einschließlich, bezüglich, ...
 Präpositionen, die den 3. Fall (Dativ) verlangen – z. B.: aus, außer, bei, binnen, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, samt, seit, von, zu, ...
 Präpositionen, die den 4. Fall (Akkusativ) verlangen – z. B.: durch, für, gegen, ohne, um, wider (=gegen), ...

Bitte ergänze in den Sätzen die fehlenden Präpositionen!

an	ohne	zu	über	anstatt
		außerhalb	mit	

Das Plakat klebt **an** der Tür.
 Das rote Licht bei der Ampel befindet sich **über** dem gelben.
 Du solltest **zu** deiner Freundin gehen.
 Er kann schon **ohne** Schwimmhilfe schwimmen.
Anstatt zu schimpfen, solltest du lieber freundlicher sein.
 Bitte bleibe **außerhalb** der Absperrung.
 Ich gehe **mit** meiner Mutter in das Kaffeehaus.

Adverb • Pronomen • Präposition

122

Die Präposition (Vorwort)



Jede Präposition (Vorwort) verlangt einen bestimmten Fall.
 Präpositionen, die den 2. Fall (Genitiv) verlangen – z. B.: anstatt, außerhalb, oberhalb, während, infolge, inmitten, einschließlich, bezüglich, ...
 Präpositionen, die den 3. Fall (Dativ) verlangen – z. B.: aus, außer, bei, binnen, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, samt, seit, von, zu, ...
 Präpositionen, die den 4. Fall (Akkusativ) verlangen – z. B.: durch, für, gegen, ohne, um, wider (=gegen), ...

Bitte kreise in dem Kasten die Präpositionen ein und ergänze diese im Text.

AN	DAS	FRAU	OHNE	GEHEN	ZU	ÜBER	DER	KIND	ANSTATT	LAUFEN
SPRINGEN	MEIN	MANN	DIE	WIR	AUßERHALB	MIT	ICH			

Das Plakat klebt **an** der Tür.
 Das rote Licht bei der Ampel befindet sich **über** dem gelben.
 Du solltest **zu** deiner Freundin gehen.
 Er kann schon **ohne** Schwimmhilfe schwimmen.
Anstatt zu schimpfen, solltest du lieber freundlicher sein.
 Bitte bleibe **außerhalb** der Absperrung.
 Ich gehe **mit** meiner Mutter in das Kaffeehaus.

Adverb • Pronomen • Präposition

123

Die Präposition (Vorwort)



Jede Präposition (Vorwort) verlangt einen bestimmten Fall.
 Präpositionen, die den 2. Fall (Genitiv) verlangen – z. B.: anstatt, außerhalb, oberhalb, während, infolge, inmitten, einschließlich, bezüglich, ...
 Präpositionen, die den 3. Fall (Dativ) verlangen – z. B.: aus, außer, bei, binnen, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, samt, seit, von, zu, ...
 Präpositionen, die den 4. Fall (Akkusativ) verlangen – z. B.: durch, für, gegen, ohne, um, wider (=gegen), ...

Bitte kreise in dem Kasten die Präpositionen ein und ergänze diese im Text.

AN	DAS	FRAU	OHNE	GEHEN	ZU	ÜBER	DER	KIND	ANSTATT	LAUFEN
SPRINGEN	MEIN	MANN	DIE	WIR	AUßERHALB	MIT	ICH			

Das Plakat klebt **an** der Tür. → 3. F.
 Das rote Licht bei der Ampel befindet sich **über** dem gelben. → 3. F.
 Du solltest **zu** deiner Freundin gehen. → 3. F.
 Er kann schon **ohne** Schwimmhilfe schwimmen. → 4. F.
Anstatt des roten Pullovers ziehe ich lieber den grünen an. → 2. F.
 Bitte bleibe **außerhalb** der Absperrung. → 2. F.
 Ich gehe **mit** meiner Mutter in das Kaffeehaus. → 3. F.

Bilde Sätze mit den folgenden Präpositionen. Welchen Fall verlangen sie? - durch, außer, bei
 Der Zug fährt durch den Tunnel. → 4. F.
 Ich kann außer dem gelben Shirt keine finden. → 3. F.
 Susanna steht bei der Tür. → 3. F.

Adverb • Pronomen • Präposition

124

Die Konjunktion (Bindewort)



Eine Konjunktion (Bindewort) stellt eine Verbindung zwischen Wörtern, Satzteilen oder Sätzen her.

Bitte ergänze die Sätze mit den passenden Konjunktionen aus dem Kasten.

ABER	BEVOR	DOCH	ODER	SONDERN
	DASS	WENN	DAMIT	

Ich würde gerne schwimmen lernen, **aber** es ist kein See in der Nähe.
 Du kannst nicht spielen gehen, **bevor** du dein Zimmer aufräumt hast.
 Der kleine Herbert muss viel essen, **denn** er groß und stark wird.
 Du kannst viel Schönes erleben, **wenn** du dich nur traust.
 Ich habe dir gesagt, **dass** du vorsichtig sein sollst.
 Entweder du gehst mit, **oder** du bleibst zu Hause.
 Es ist heute nicht heiß, **sondern** angenehm kühl draußen.
 Ich habe viel gelernt, **doch** es hat nichts genutzt.

Konjunktion • Numerale • Interjektion

125

Die Konjunktion (Bindewort)



Eine Konjunktion (Bindewort) stellt eine Verbindung zwischen Wörtern, Satzteilen oder Sätzen her.

Bitte kreise die Konjunktionen in dem Kasten ein und ergänze diese an den passenden Stellen im Text.

ABER	HUND	BEVOR	ICH	ODER	KATZE	DU	DER	DIE	MAUS
	MEIN	DASS	WENN	SPIELEN	DAMIT				

Ich würde gerne schwimmen lernen, **aber** es ist kein See in der Nähe.
 Du kannst nicht spielen gehen, **bevor** du dein Zimmer aufräumt hast.
 Der kleine Herbert muss viel essen, **denn** er groß und stark wird.
 Du kannst viel Schönes erleben, **wenn** du dich nur traust.
 Ich habe dir gesagt, **dass** du vorsichtig sein sollst.
 Entweder du gehst mit, **oder** du bleibst zu Hause.

Bilde mit folgenden zwei Konjunktionen eigene Sätze!
 DOCH, SONDERN
 Es ist heute nicht heiß, **sondern** angenehm kühl draußen.
 Ich habe viel gelernt, **doch** es hat nichts genutzt.

Konjunktion • Numerale • Interjektion

126

Die Konjunktion (Bindewort)



Eine Konjunktion (Bindewort) stellt eine Verbindung zwischen Wörtern, Satzteilen oder Sätzen her.

Fülle die Lücken mit passenden Konjunktionen!

Ich würde gerne schwimmen lernen, **aber** es ist kein See in der Nähe.
 Du kannst nicht spielen gehen, **bevor** du dein Zimmer aufräumt hast.
 Der kleine Herbert muss viel essen, **denn** er groß und stark wird.
 Du kannst viel Schönes erleben, **wenn** du dich nur traust.
 Ich habe dir gesagt, **dass** du vorsichtig sein sollst.
 Entweder du gehst mit, **oder** du bleibst zu Hause.

Bilde mit folgenden Konjunktionen eigene Sätze!
 DOCH, SONDERN, OBWOHL, WEIL

Ich habe viel gelernt, **doch** trotzdem bekam ich keine gute Note.
 Susanna geht nicht ins Theater, **sondern** lieber ins Kino.
 Peter und Sabine gingen spazieren, **obwohl** es geregnet hatte.
 Bianca ist müde, **weil** sie gestern nicht gut geschlafen hat.

Konjunktion • Numerale • Interjektion